Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik: VPK = Mensuration,

photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =

Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 94 (1996)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fachteil

Gemäss bundesgerichtlicher Rechtsprechungspraxis können und müssen Bonitierungswerte nicht auf ewig stimmen, denn niemand kann andauernde, stabile Wertverhältnisse garantieren. Bonitierungswerte müssen deshalb im Zeitpunkt der Neuzuteilung den tatsächlichen Wertverhältnissen entsprechen [13].

Je näher die Bonitierung zeitlich an die Neuzuteilung gerückt werden kann, desto stärker entschärft sich die Problematik.

Im Rahmen des hier in der Übersicht vorgestellten Forschungsprojektes werden die Ertragswertberechnungen zudem gestützt auf Kalkulationen des Institutes für Agrarwirtschaft der ETH Zürich für die Periode zwischen den Jahren 1993 und 2000 durchgeführt. Diese Prognose ist gleichzeitig die datenmässige Grundlage [14] der per 1. Februar 1996 in Kraft getretenen Normen des Bundes zur Schätzung des landwirtschaftlichen Ertragswertes.

Sollten sich die Produzentenpreise, die Produktionskosten und die Direktzahlungen wider Erwarten von diesen prognostizierten Kalkulationen in stark abweichender Weise entwickeln, so bleiben die Bonitierungswerte für die nächsten Jahre zumindest auf offiziell geltenden Datengrundlagen abgestützt.

11. Schlussbemerkung

Der in diesem Artikel vorgestellte Forschungsbericht zur Erweiterung der produktionsbezogenen Bonitierung um den gemeinwirtschaftlichen und ökologischen Wertbereich wird im Herbst 1996 fertig gestellt. Allenfalls interessierte Leser wenden sich bitte an das Institut für Kulturtechnik der ETH Zürich oder direkt an den Verfasser.

Literatur / Rechtsquellen:

- [1] BGE 95 I 372, E.4.
- [2] BGE 100 la 227, E.3a; BGE 99 la 495, E.3; BGE 96 l134.
- [3] BGE 100 la 227, E.3a; BGE 96 l 134; BGE 95 l 372, E.4.
- [4] BGE 90 I 283, E.6, S. 289).
- [5] Tanner E., Frei E., Moos F., Peter H.-H. (1973): Bonitierungsanleitung, erstellt im Auftrag des Bundesamtes für Landwirtschaft, Bern.
- [6] Eidgenössische Forschungsanstalt für landwirtschaftlichen Pflanzenbau (FAP); ab 1. Januar 1996 umstrukturiert und umbenannt in Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau (FAL): Richtlinien für die landwirtschaftliche Bodenkartierung und -punktierung, Zürich-Reckenholz.
- [7] BGE 118 lb 417, E.2b, S. 424.
- [8] BGE 90 I 283, E.5, S. 287.
- [9] Institut für Kulturtechnik, ETH Zürich (1995): Landwirtschaftliche Bodenpreisstatistik des Kantons Zürich; im Auftrag der Volkswirtschaftsdirektion, Zürich.
- [10] BGE 105 la 324, E.3b, S. 329; BGE 116 la 106, E.2, S. 109.
- [11] E. Schmassmann, A. Kohli (1995): Anwendung des Modelles des Institutes für Kulturtechnik der ETH Zürich anhand der Bonitierung des Güterzusammenlegungsverfahrens in den Gemeinden Otelfingen-Boppelsen (Kanton Zürich) – Diplomarbeit am Institut für Kulturtechnik, ETH Zürich.
- [12] Bundesrat (1986/96): Anleitung für die Schätzung des landwirtschaftlichen Ertragswertes, Bern.
- [13] BGE 105 la 324, E.3b, S. 329; BGE 116 la 106, E.2, S. 109.
- [14] Arbeitsgruppe «Ertragswert» der Expertenkommission «Agrarwirtschaft» des Bundesrates (1995): Landwirtschaftlicher Ertragswert Revision der Schätzungsnormen, Detailbericht, Bern.

Adresse des Verfassers:

Martin Calörtscher dipl. Kulturingenieur ETH Institut für Kulturtechnik ETH-Hönggerberg CH-8093 Zürich

